

Kirchstettener **GEMEINDE** **NACHRICHTEN**



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

Ausgabe 1 / 2010 - Jänner • Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten • An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at



*Alles Gute im
neuen Jahr*

wünschen
Gemeindemitarbeiter,
Gemeinderäte und
der Bürgermeister

Geburten:

Maurer Carina, Oberwolfsbach 30

Hochzeiten:

Mag. (FH) Sandra Eigenbauer und
Renè Voak, BA, MAS, MBA
GR Tamara Tiefenbacher und
MMag. Manfred Hubauer.

Todesfälle:

Ehrenbürger GGR.a.D. Ott Robert,
Hinterholz 7/2/1 im 88. Lj.
Seitz Josef, Ringstraße 21,
im 78. Lj.

JUBILARE

70. Geburtstag:

Marass Erika,
J. Weinheber-Straße 21.

75. Geburtstag:

Erber Karl, Waasen 2;
Kauders Karoline, Aschberg 13;
Müller Emanuel, Waldgasse 6;
GR.a.D. Summerer Johann,
Sichelbach 12.

80. Geburtstag:

Wallisch Adelheid,
Leopold Straßer-Gasse 2;
Wagner Ingeborg, Wienerstraße 17

Mündl Leopoldine,
Waasenstraße 16;

Sonnenschein Herta, Senning
4/1/1/1;

Tiefenbacher Rosina,
Eichbergstraße 11 ;

Geißbüchler Franz,
J. Weinheber-Straße 10;

Bachtrögl Rosa, Paltram 12.

85. Geburtstag:

Misting Hilda, Paltram 12
Brandweiner Johann, Bahnstraße 1

90. Geburtstag:

Scheidl Herbert, Paltram 12.

95 Geburtstag:

Promreiter Leopoldine, Paltram 12.

Goldene Hochzeit:

Dogl Otto und Anna, Totzenbach,
J. Gruber-Weg 2;

Gruber Josef und Maria,
Totzenbach, Herrenstraße 6/1;

Marass Horst und Erika,
J. Weinheber-Straße 21;

Koller Kurt und Gertrud,
Birkengasse 6.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt auch heuer wieder einen Energie- bzw. Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von € 130,00 für alle

- BezieherInnen einer Ausgleichszulage
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat Sep-

tember 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der NÖ Heizkostenzuschuss und der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Kirchstetten ist wie bisher beim Gemeindeamt zu beantragen.

Antragsformulare und Richtlinien bzw. nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) zum NÖ Heizkostenzuschuss erhalten Sie am Gemeindeamt oder sind im Internet unter der Adresse

<http://www.noe.gv.at//Gemeindeservice/Jugend-Familie-Seniorer/Heizkostenzuschuss.html>

VERANSTALTUNGEN

Jänner – März 2010**16.01.****SPÖ Maskenball**

im Gh. Seitz-Schauer, 20 Uhr.

17.01.**Kindermaskenball**

der Kinderfreunde

im Gh. Seitz - Schauer, 14 - 17 Uhr.

19.01.**EU XXL Film: „St. Jacques- Pilgern auf Französisch“**

Gemeindefestsaal Kirchstetten, 20 Uhr.

23.01.**Bauernbundball**

im Gh. Gnasmüller in Totzenbach, 20 Uhr.

06.02.

Kulturkreis Kirchstetten:

Vernissage Josef Frank,

Atelier Mayerhofer, Hinterholz, 19.30 Uhr

14.02.**Kindermaskenball des**

VdFT, Gh. Gnasmüller, 15-17 Uhr.

26.02.

Kulturstammtisch Kirchstetten,

Alfred Rostek liest,

Gemeindefestsaal, 19.00 Uhr

05.03.**KBW: „Beziehungsmuskeltraining“**

Pfarrsaal Ollersbach, 19.00 Uhr.

26.03.

Kulturstammtisch Kirchstetten,

Annemarie Moser,**„Die Peripherie des Glücks“,**

Gemeindefestsaal, 19.00 Uhr

Fitness und Sport:

19.02., 26.02., 05.03., 12.03.:

Autogenes Training mit

Dr. Lucia Monschein

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bürgermeister Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32.

Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG.

Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl GmbH, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35.

Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten.

Herstellungsort: 3108 St. Pölten.

Erscheinen: Vierteljährlich. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

Brief des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2009 ist zu Ende. Es war ein sehr arbeitsreiches Jahr, wir konnten wieder viel für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichen. Zahlreiche Projekte wurden begonnen, manche weitergeführt und einige wurden fertig gestellt.

Ich darf an dieser Stelle unter anderem verweisen auf:

- Fertigstellung des Um- und Zubaus unserer Josef Weinheber-Volksschule zu einem NÖ. Landeskindergarten. Die Eröffnung des Josef Weinheber-Kindergartens erfolgte am 24. Juni d.J. durch Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner
- Fertigstellung des öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanales in Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach
- Fertigstellung der Wasserversorgungsanlage in Fuchsberg
- Neuasphaltierung des gesamten Gemeindestraßennetzes in Fuchsberg nach dem Kanal- und Wasserleitungsbau
- Neuasphaltierung und Errichtung von Nebenanlagen wie Parkflächen, Löffelsteine und Grünflächen nach dem Kanalbau in Oberwolfsbach
- Errichtung von Nebenanlagen wie Parkflächen und Grünflächen in der Ringstraße in Kirchstetten
- Verkabelung der 20 kV EVN - Hochspannungsleitung von Fuchsberg bis Oberwolfsbach, sowie der Niederspannungsleitung von Senning bis Oberwolfsbach
- Generalsanierung und Instandhaltung von zahlreichen Güterwegen im Gemeindegebiet
- Beginn der Infrastrukturarbeiten im Bereich des neuen Siedlungsgebietes „Koch-Gründe“
- Bürgerfreundliche Umgestaltung der Gemeindekanzlei
- Bestellung von Frau Mag. Dr. Annelies Fitzgerald als Bildungsbeauftragte unserer Marktgemeinde; Erfolgreiche Durchführung des Bildungssommers 2009 sowie der Bildungsaufaktveranstaltung für das Bildungsjahr 2009/2010
- Auszeichnung des Landes NÖ. als „Gesunde Gemeinde 2009“ durch LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka aufgrund des umfassenden Angebotes sowie der zahlreichen Aktivitäten die durch unsere „Gesunde Gemeinde“ angeboten werden

Ausblick auf das geplante Gemeindegeschehen im Jahre 2010

Einige neue Herausforderungen kommen im Jahr 2010 auf uns zu, sei es auf dem Bausektor, im kulturellen Bereich oder in der Verwaltung.

Die geplanten Schwerpunkte für das neue Jahr 2010 betreffen:

- Sicherung und Ausbau der Nahversorgung in unserer Marktgemeinde
- Die Marktgemeinde Kirchstetten hat das Geschäftslokal „Wienerstraße 30“ wo das Kaufhaus ADEG Pawlitsch untergebracht war vom Eigentümer K & K Leasing gepachtet.

Derzeit wird in enger Zusammenarbeit mit der Handelskette ADEG eine zukunftsweisende Lösung für die Nahversorgung in unserer Marktgemeinde ausgearbeitet.

Wir hoffen, Ihnen diese in den nächsten Wochen präsentieren zu können.

- Errichtung von 9 neuen Wohnungen und 7 Reihenhäusern durch die GEBAU-NIOBAU, Maria-Enzerdorf, im Bereich der ehemaligen „Koch-Gründe“ in der neuen Hofwiesenstraße und am Fliederweg
- Beginn der Umsetzung des Projektes „Gemeinde 21“ mit Workshops unter enger Einbindung unserer Gemeindebevölkerung
- Planung von Nebenanlagen sowie des Straßenbaues für den Ort Senning
- Planung der Infrastruktur für die Siedlungserweiterung Mayer-Sauer-Mittasch-Wagner-Gründe in Totzenbach

Dank für Einsatz und Bemühen, alles Gute fürs neue Jahr

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die sich im Jahr 2009 sowie in der gesamten abgelaufenen Gemeinderatsperiode – in welcher Form auch immer – an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde und zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt den Geistlichen Herren, allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Funktionären unserer Vereine, den Freiwilligen Feuerwehren, den Kulturträgern unserer Marktgemeinde, den Lehrkräften an unseren Schulen, den Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen, dem gesamten Clementinum-Team, den Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst, allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Ihnen sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen! Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend! Ich möchte Sie abschließend auch sehr herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht bei der kommenden Gemeinderatswahl, am 14. März 2010, Gebrauch zu machen.



Mit freundlichen Grüßen

Johann Till
Bürgermeister

Aus der Gemeindekanzlei

• Vorschreibung der Hundeabgabe:

Liebe/r HundebesitzerIn!

Mit 15.2.2010 ist wieder die Hundeabgabe für das Jahr 2010 in der Höhe von € 18,17 pro Hund zu zahlen, die Vorschreibung erfolgt ca. Mitte Jänner 2010 mit Erlagschein.

Waren Sie bisher noch nicht Hundebesitzer oder haben Sie seit der letzten Vorschreibung einen anderen oder vielleicht einen weiteren Hund, so ist dieser unter Angabe von Rasse, Geschlecht, Rufnamen, Alter und Farbe **bis spätestens 15. Jänner 2010** beim Gemeindeamt anzumelden. Ihr Hund bekommt eine Lebenshundemarke, die er sein ganzes Leben lang auch tragen sollte. Der Kostenersatz für die Marke beträgt € 1,70.

Wichtig ist auch, dass Hunde unbedingt abgemeldet werden müssen, wenn es sie nicht mehr gibt.

• Winterdienst 2009/2010

Für die Durchführung der Schneeräumung und Sandstreuung auf den Gemeindestraßen wurde das Maschinenring-Service Niederösterreich-Wien beauftragt.

Um jedoch auch die Gefahr von Unfällen auf Gehsteigen zu vermindern, ist es notwendig, diese vom Schnee zu reinigen und zu bestreuen. **Bitte vergessen Sie nicht auf den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft!**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind lt. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

• Jagdpacht 2010

Gem. § 37 des NÖ. Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom 1. Februar bis 12. Februar 2010 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

• Jagdpachtauszahlung

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtstillings erfolgt in der Zeit von 1. März bis 31. August 2010 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Kirchstetten. Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden (abzüglich der Überweisungsspesen). Bagatellbeträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Diese können nur persönlich abgeholt werden.

Parteienverkehrszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 -19.00 Uhr.

Der Gemeinderat beschloss . . .

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 03. Dezember 2009

● Der Gemeinderat beschloß die Verordnung eines neuen Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe: ein Einheitssatz von € 350,- tritt mit 1. Jänner 2010 in Kraft.

● Der 1. Nachtragsvoranschlag 2009 wird beschlossen. Er umfasst im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2.894.900. An den Außerordentlichen Haushalt können € 231.700,- zugeführt werden.

Der Außerordentliche Haushalt beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.425.700,- und ist somit ausgeglichen.

Nachtragsvoranschlag 2009:

Aufstellung über die einzelnen Ausgaben der außerordentlichen Vorhaben in Euro:

Amtshausanierung	€ 45.000,-
Buswartehäuschen	€ 20.000,-
Kindergarten 3. Gruppe	€ 472.500,-
Strassen- und Wegebau	€ 350.000,-
Überführung Westbahn	€ 177.000,-
Güterwegerhaltung	€ 35.000,-
Hochwasserschutz	€ 122.600,-
Wasserversorgung	
Fuchsberg	€ 332.300,-
Wasserversorgung Sommerberg	
+ Maron Gründe	€ 20.000,-
Wasserversorgung	
Kochgründe	€ 26.300,-
Abwasserbeseitigung Fuchsb.,	
Senning, Oberw.	€ 726.600,-
Abwasserbeseitigung Sommerberg	
+ Maron Gründe	€ 12.500,-
Abwasserbeseitigung	
Kochgründe	€ 76.400,-
Katastrophenschäden	€ 9.500,-

● Der Voranschlag 2010 wurde beschlossen sowie die Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes für die vierjährige Periode (2010 - 2013).

GGR Hofbauer berichtet, dass der Voranschlag 2010 erstmalig nicht ausgeglichen werden konnte und das vorläufige Budgetdefizit von € 115.500,- wird nach Rücksprache mit der Abt. Gemeinden, NÖ Landesregierung, als zusätzliche Bedarfszuweisung zum Haushaltsausgleich veranschlagt. Der primäre Grund sind einerseits die massiven Rückgänge bei den Ertragsanteilen (ca. € 130.000,-), andererseits

die Steigerungen der Ausgaben (NÖKAS + € 24.000,-; Sozialhilfeumlage € 17.000,-). Alleine diese drei angeführten Positionen führen zu Mindermitteln von € 171.000,-.

● Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2010 wurden beschlossen sowie die Genehmigung einer Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

● Genehmigung von Gemeindewohnbauförderungen und Genehmigung von Gemeindeförderungen für die Errichtung von energiesparenden Anlagen.

● Der Rettungsdienstbeitrag der Gemeinde für das Jahr 2010 musste von bisher € 4,80 je Einwohner auf € 10,00 angehoben werden, zur Aufrechterhaltung des Rettungs- und Krankentransportdienstes.

● Ehrungen für verdiente Gemeindebürger:

Frau Gerlinde Haidinger wird als Leiterin der Gemeindebücherei die „Silberne Ehrennadel“ der Marktgemeinde Kirchstetten zuerkannt und Herrn Josef Leodolter für seine Bemühungen um die Marktgemeinde.

● Die im Bereich der Koch - Gründe zu errichtenden Straßen sollen die Bezeichnungen „Hofwiesenstraße“ und „Fliederweg“ erhalten.

● Mit den Bewohnern der Landskron-gasse bzw Zehetberggasse wurde eine privatrechtliche Vereinbarung getroffen bezüglich der Sandstreuung am angrenzenden Gehweg.

● Der sog. Schülerweg von Kirchstetten nach Sichelbach soll als Naturlehrpfad wiederhergestellt werden.

● Der Beitritt zur Landesaktion „Gemeinde 21“ wurde beschlossen. Diese Aktion soll den sozialen Zusammenhalt stärken und eine neue Beziehungskultur zwischen dem politisch-administrativen System und den Bürgerinnen und Bürgern bilden. Diese Aktion wird vom Land NÖ gefördert.

● Die Marktgemeinde Kirchstetten mietet das Objekt ehemaliges Kaufhaus Pawlitsch zur Weitervermietung, um die Nahversorgung zu sichern.

„Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe, zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;
zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behör-

de durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.
Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Kindergarteneinschreibung

Die Marktgemeinde Kirchstetten macht darauf aufmerksam, dass an den nachstehenden Tagen die Kindergarteneinschreibung am Gemeindegemeindeamt Kirchstetten, Wienerstraße 32 (Sitzungssaal), stattfindet:

**Montag, 25. Jänner 2010
von 13.00 bis 14.30 Uhr und
Dienstag, 26. Jänner 2010 von
13.00 bis 14.30 Uhr.**

Sie werden ersucht, nur wenn für das Kindergartenjahr 2010/2011 Bedarf besteht, mit Ihrem Kind zur Einschreibung zu kommen.

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde, Meldezettel und Impfpass des Kindes (eventuell Vormundschäftsdekret).

Die Einschreibung ist für Kinder, welche Ende August 2^{1/2} Jahre alt sind oder im laufenden Kindergartenjahr 2^{1/2} Jahre alt werden, möglich.

Mutter-Eltern-Beratung

**Jeden 3. Donnerstag im Monat,
Mutterberatungstelle Kirchstetten, um 13.30 Uhr**

TERMINE:

**21. Jänner, 18. Februar, 18. März,
15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 16. September,
21. Oktober, 18. November, 16. Dezember**

GEMEINDEAMT Direktkontakt

eMail:
**gemeindeamt@
kirchstetten.at**

homepage:
www.kirchstetten.at

Telefon:
02743 / 82 06

Fax:
02743 / 82 06 - 18

GEMEINDEAMT Parteienverkehr

- MONTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- DIENSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- MITTWOCH
von 16.00 - 19.00 Uhr
- DONNERSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- FREITAG
von 8.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTER- Sprechstunden

MITTWOCH
von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr
im Gemeindeamt
(Anmeldung erbeten)

bzw. nach
telefonischer
Vereinbarung –
02743 / 82 06

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Eine aktuelle Information der Bezirks- hauptmannschaft St. Pölten:

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.

Prüfen Sie daher rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Ihren neuen Pass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen.

Das müssen Sie beachten:

- Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen
(Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).
- Ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, nicht vergessen!
(Informationen unter www.passbildkriterien.at).
- Bringen Sie bitte Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

NEU:

Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass.

Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht:

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

Ein Tipp:

Nutzen Sie die Monate Jänner und Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Verfügung:

Telefon: 02742/9025 - 37130

Telefax: 02742/9025 - 37131

E-Mail: buergerbuero.bhpl@noel.gv.at

Seit der letzten Jahresabschluss-Feier sind 16 Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer verstorben.

- Geboren wurden 2009
12 Mädchen und 8 Knaben.
- 5 Paare schlossen den Bund der Ehe.
- Der Musterung haben sich im heurigen Jahr 8 Jungmänner gestellt.

8 Jugendlichen unserer Marktgemeindegewer durften wir zur bestandenen Matura gratulieren. Einige junge Damen und Herren schlossen ihr Universitätsstudium ab. Wir durften zu einer ausgezeichneten Tischlermeisterprüfung gratulieren.

Unserem GGR Franz Hofbauer wurde mit Beschluss der NÖ Landesregierung das „Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ.“ verliehen. Unserer Volksschuldirektorin Edeltraut Göbwein wurde anlässlich ihres 50. Geburtstages die „Goldene Ehrennadel der Marktgemeindegewer Kirchstetten“ zuerkannt.

Herrn GGR Johann Alt durften wir anlässlich seines 50. Geburtstages für seine engagierte Tätigkeit als GGR mit dem Gemeindegewerappen auszeichnen.

25 Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer wurde anlässlich ihres 80., 85., 90. oder 95. Geburtstages gratuliert und die Ehrengabe der Marktgemeindegewer überreicht.

Zur Goldenen Hochzeit durften wir 6 Ehepaaren und zur Diamantenen Hochzeit 1 Ehepaar gratulieren.

Die ältesten Gemeindegewer (ausgenommen dem Clementinum - Haus der Barmherzigkeit Pflegezentrum GmbH.) sind
in Kirchstetten:

Herr Höfer Johann im 89. Lebensjahr und Frau Steigberger Leopoldine im 100. Lebensjahr,

in Totzenbach:

Herr Priesching Alois im 90. Lebensjahr und Frau Haslebner Maria im 95. Lebensjahr.

In meiner Funktion als Bürgermeister durfte ich im heurigen Jahr wieder zahlreichen Persönlichkeiten Dank und Anerkennung aussprechen.

Rückblick auf die wichtigsten Projekte und Vorhaben der Gemeindegewer im abgelaufenen Jahr:

● **Umbau der Josef Weinheber Volksschule in Kirchstetten in einen NÖ. Landeskindergarten**

Am 24. Juni 2009 fand die offizielle Eröffnung des neuen Kindergartens mit unserer Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner statt.

● **Kanalbau in Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach sowie der Wasserleitungsbau in Fuchsberg mit den notwendigen Straßenwiederinstandsetzungsarbeiten**

Heuer wurde der Kanal- und Wasserleitungsbau in Fuchsberg fertiggestellt. In diesem Zuge wurde auch die 20 kV EVN-Hochspannungsleitung von Fuchsberg über Senning nach Oberwolfsbach verkabelt.

Danach wurde die gesamte Landesstraße im Ortsgebiet von Fuchsberg sowie die Gemeindegewerstraße zur Waldsiedlung neu gestaltet und asphaltiert. Teilweise parallel wurde der Schmutzwasserkanal von Doppel kommend nach Senning und Oberwolfsbach verlegt.

In Oberwolfsbach wurde auch teilweise der Regenwasserkanal erneuert.

Nach den Kanalbauarbeiten und der Errichtung der Nebenanlagen wurden auch die Landes- und Gemeindegewerstraßen in Oberwolfsbach neu asphaltiert.

In Senning versuchen wir im kommenden Jahr eine Gestaltung nach dem Kanalbau zu erreichen.

Der Kanalbauabschnitt Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach umfasste Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von ca. € 1,160.000,00.

Der Wasserleitungsbauabschnitt Fuchsberg umfasste Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von ca. € 365.000,00.

● **Straßen- und Wegebau:**

Heuer wurden die Nebenanlagen entlang der Ringstraße neu gestaltet. Im Bereich des Maron-Kellers wurde ebenfalls eine neue Parkfläche geschaffen.

Zahlreiche Güterwege wurden saniert. Dafür wurde vom Gemeinderat ein Rahmenbetrag von € 50.000,- zur Verfügung gestellt.

GGR. Paul Horskak zeichnet für die neue Gestaltung unseres Kreisverkehrs verantwortlich. Im kommenden Jahr soll ein Kubus mit dem Gemeindegewerappen in der Mitte des Kreisverkehrs situiert werden.

Weiters wurde im heurigen Jahr die Raststation im Bereich des Wienerwald-Radweges bei der Zufahrt zum Clementinum neu angelegt.

● **Errichtung der Infrastruktur für das zukünftige Wohnbauprojekt Koch-Gründe**

Es wurde bereits durch die Fa. Mokesch mit den Baumaßnahmen begonnen. Der Schmutzwasserkanal wurde verlegt, auch Teile des Regenwasserkanales.

Derzeit wird an der Verkabelung der EVN-, Straßenbeleuchtungs- und Telefonleitungen gearbeitet.

Auch die Telekom hat sich entschlossen, den vorgenannten Bereich mitzuverkabeln.

Die Gebau-Niobau plant im 1. Bauabschnitt die Errichtung von 9 Wohnungen und 7 Reihenhäusern. Die Wohnbauförderungsmittel wurden bereits zugesichert. Auch die Ausschreibung hat bereits stattgefunden.

● **„Gesunde Gemeindegewer“ Kirchstetten**

Frau GGR. Elfriede Schneider-Schwab hat auch im heurigen Jahr wieder ein Monsterprogramm an Aktivitäten über die „Gesunde Gemeindegewer“ angeboten.: Männerkochen, Yoga und Nordic Walking, Räucherseminar, Kräuterkochen und eine Kräuterwanderung mit Helga Tenne.

Heuer wurde Frau GGR. Elfriede Schneider-Schwab von unserem Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka bereits zum 2. Mal für die vorbildliche Arbeit im Bereich der „Gesunden Gemeindegewer Kirchstetten“ ausgezeichnet. So hat sie für das Projekt „Rund um den Ball“ eine Auszeichnung erhalten und einen Geldpreis im Wert von € 1.000,- entgegennehmen dürfen. Dieses Geld steht wiederum unserer Gesunden Gemeindegewer zur Verfügung.

● **Thema „Bildung“**

LR Mag. Johann Heuras hat sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Heimatwerk der Erwachsenenbildung vor Ort neue Impulse zu geben.

Wir haben uns als eine der ersten Gemeindegewer in NÖ. an diesem interessanten Projekt beteiligt.

Ich konnte als Bildungsbeauftragte für unsere Marktgemeindegewer Frau Mag. Dr. Annelies Fitzgerald gewinnen.

Es wurde bereits in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeindegewer ein tolles Bildungsprogramm für die Sommermonate von unserer Bildungsbeauftragten angeboten. Es waren hochkarätige Trainer und Referenten hier. Die Seminarteilnehmer waren begeistert.



1. Reihe: Martin Gruber, Bgm. Johann Dill, Manuel Svatek
2. Reihe: Matthias Priesching, Matthias Preßl, Erwin Hauke, Philipp Mayer

Foto: Schwarzenegger

Am 23. Oktober 2009 fand der Bildungsauftritt für das Bildungsjahr 2009/2010 unter dem Motto „Bildung in Kirchstetten- als Schlüssel zum Erfolg“ statt.

Ich lade alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr herzlich ein, das reichhaltige Angebot anzunehmen.

● Auch auf kulturellem Gebiet hat sich heuer in unserer Marktgemeinde wieder enorm viel getan

EU XXL-Filmvorführungen, organisiert vom KKK und dem Kulturreferat, *der monatliche Kulturstammtisch*, organisiert von Frau Helga Panagl, *das vielfältige Angebot unseres Musikschulverbandes* Böheimkirchen-Kasten-Kirchstetten, *die Konzerte unserer Trachtenmusik Kirchstetten*, *der Tag der Blasmusik*, *zahlreiche Vernissagen und Ausstellungen des KK Kirchstetten* unter Obmann Karl Mayerhofer im In- und Ausland, *der Frühling in der Alten Dorfschmiede*, organisiert vom Verein der Freunde Totzenbach's *der Kinderferiensommer 2009*, organisiert vom Kulturreferat unserer Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen, *das Erntedankfest und das Dorffest*, heuer toll organisiert vom Bauernbund Kirchstetten, *die Josef Weinheber Lesung*, organisiert von der Josef Weinheber-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat unserer Marktgemeinde, *das Nähen des Kirchstettner-Dirndls*. Viele Frauen beteiligen sich unter der Initiative unserer GGR Elfriede Schneider-Schwab.

Nunmehr möchte ich das Pilotprojekt SET ansprechen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. September 2009 einen Vertrag mit dem Union Tennisclub Totzenbach und der Organisation Tiger Events abgeschlossen.

Der Vertrag umfasst ein Pilotprojekt, um Kinder für die Sportart Tennis zu begeistern und die sportlichen Aktivitäten der Kinder zu fördern. Das Angebot wird von den Eltern und Kindern sehr gut angenommen. Unsere Marktgemeinde leistet einen Betreuungszuschuss in der Höhe von € 20,00 pro Monat und Kind.

● Gemeindeganzleier-Gemeindedienst

Die Aufgaben in der Verwaltung werden allgemein immer vielfältiger und oft auch zeitintensiver. Daher war es dringend notwendig, die bestehenden Gemeinderäumlichkeiten neu zu adaptieren.

So wurde ein neues Amtsleiterzimmer im bisherigen Bürgermeisterzimmer eingerichtet.

Das Buchhaltungs- und Kassenverwalterzimmer wurde ein wenig umgestaltet und der Bürgerserviceraum mit neuen Büromöbeln ausgestattet und kundensowie mitarbeiterfreundlicher adaptiert. Das Bürgermeisterzimmer wurde verlegt. Es ist derzeit im 1. Stock, im ehemaligen Besprechungszimmer, untergebracht.

Mein Wunsch wäre es allerdings, nachdem die Post ausgezogen ist, diese Räumlichkeiten für ein neues Bürgermeisterzimmer zur Verfügung zu bekommen, da der Weg um jedes Aktenstück in den 1. Stock ein weiter

ist und es auch für die Kunden nicht immer angenehm ist, die Stufen in den 1. Stock bewältigen zu müssen.

Auch personell hat sich im abgelaufenen Jahr in unserer Marktgemeinde einiges verändert.

• Unsere Gemeindemitarbeiterin in der Verwaltung, Frau Lucia Pöchhacker, wurde schwanger und ging ab 29. April 2009 in Mutterschutz. Sie schenkte Sohn Moritz das Licht der Welt und ging anschließend in Karenz. Ab 20. September 2010 wird sie uns wieder in der Verwaltung zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Martina Bruckner als neue Gemeindemitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden ab 2. Februar 2009 aufzunehmen. Sie hat sich in der Zwischenzeit bereits gut eingearbeitet und wurde im Team der Gemeindedamen gut aufgenommen.

• Frau Maria Maleschek wurde vom Gemeinderat mit Wirkung vom 1. März 2009 zur neuen Kassenverwalterin bestellt.

• Frau Gabriele Frischauf hat beim Gemeinderat um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses als Kinderbetreuerin mit Wirkung vom 31.12.2009 angesucht.

Frau Gabriele Frischauf war als Kinderbetreuerin im NÖ. Landeskindergarten Kirchstetten-Jasminstraße seit 1. Juni 1996 tätig.

• Im Jahr 2009 wurden von der Verwaltung 30 Bauverhandlungen absolviert.

• Es galt, die Europawahl am 7. Juni 2009 durchzuführen.

• Für die Aktion „Essen auf Rädern“ wurden 1.248 Portionen von freiwilligen Helfern ausgeliefert.

• Ca. 4.000 Gebühren- und Abgabenvorschreibungen wurden verfasst.

• 332 Änderungen im Meldewesen wurden verzeichnet (Anmeldungen und Abmeldungen)

• 161 Neuanmeldungen gab es 2009, davon 103 Hauptwohnsitze und 58 Nebenwohnsitze

• Der Umbau in den Amtsräumen. Ich möchte mich daher bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund des enormen Arbeitspensums, das im abgelaufenen Jahr 2009 zu leisten war, sehr herzlich bedanken.

Ich danke auch unserem Ehrenbürger, GGR a.D. Franz Fürnwein.

Er führt bereits seit Jahrzehnten in vorbildlicher Art und Weise die Gemeindechronik.

Ein herzliches Danke wird auch unserem Gemeindepressereferenten, Ehrenbürger GGR.a.D. Leopold Wanderer ausgesprochen.

Er und oft auch seine Gattin sind nahezu bei jeder Veranstaltung der Gemeinde, bei diversen Gratulationen anwesend, um Fotos für die Presse zu machen bzw. der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

● Herausforderungen für die nächsten Jahre:

- Unser wichtigstes Projekt derzeit ist die **Sicherung der Nahversorgung**. Leider ist Herr Pawlitsch wenige Tage vor dem „normalen“ Zusperrern in Konkurs gegangen, sodass wir auf die Freigabe des Geschäftslokales durch den Masseverwalter warten müssen.

Die Gemeinde hat mit dem Eigentümer des Geschäftslokales der K & K Leasing bereits einen Vorvertrag abgeschlossen, sodass wir zukünftig Hauptmieter des Geschäftslokales sind.

Der neue Betreiber muss daher zukünftig mit der Gemeinde einen Untermietvertrag abschließen.

- **Fertigstellung der Infrastrukturarbeiten im Bereich des neuen Siedlungsgebietes „Koch-Gründe“** in der Sommerhofstraße
- **Errichtung von neuen Wohnungen und Reihenhäusern** durch die GEBAU-NIOBAU im Bereich der ehemaligen „Koch-Gründe“.
- Umsetzung des Projektes **„Gemeinde 21“** in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ. Wir wollen hier die Gemeindebevölkerung in die Gemeindefunktion noch enger einbinden und einladen, mitzugestalten.
- **Modulweise Umgestaltung und Generalsanierung des Gemeindehauses.**

Ich möchte allen Funktionären, Obleuten, Kommandanten, Direktorinnen, MitarbeiterInnen sowie allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen danken, die sich für die Öffentlichkeit engagieren und dadurch für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft wertvolle Dienste leisten.

- **Im Rahmen der Jahresabschluss-Feier wurden Ehrungen an verdiente Gemeindebürger und Gemeindefunktionäre sowie an ausgeschiedene Gemeindefunktionäre vorgenommen:**

Frau Gerlinde Haidinger ist seit der Gründung unserer Gemeindebücherei im Dezember 1981, also rund 28 Jahre, in verschiedenen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen für unsere Gemeindebücherei tätig.

So war sie von Dezember 1981 bis Jänner 1988 als Betreuerin tätig. Hier hatte Frau Gertrude Gold die Leitung inne.



Ehrung bei der Abschlusssitzung: Fr. Haidinger, Hr. Leodolter, GGR Horsak, Amtsleiterin R. Sauter und J. Frühbeiß mit Bgm. Dill und GGR Alt

Seit Jänner 1988 bis 31. März 2009, also rund 21 Jahre, war sie eine sehr engagierte Leiterin unserer Gemeindebücherei.

Sie hat die Gemeindebücherei laufend mit neuen Büchern ausgestattet und auch neue Medien wie CDs, DVDs in die Bücherei aufgenommen.

Heute verfügt unsere Gemeindebücherei über ein tolles Bücherangebot.

Die Büchereikunden können auch laufend Bücherwünsche bekanntgeben. Ab 1. April 2009 hat Frau Leopoldine Klarer die Leitung unserer Gemeindebücherei inne.

Frau Gerlinde Haidinger steht uns aber dankenswerter Weise weiterhin als Betreuerin zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 3. Dezember 2009 mit den Verdiensten von Frau Gerlinde Haidinger befasst und einstimmig beschlossen, ihr die „Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten“ zu verleihen.

Weiters wurde unser ehemaliger Gemeinderat und Elektromeister **Josef Leodolter** anlässlich seines 60. Geburtstages geehrt.

Er unterstützt unsere Marktgemeinde bereits seit Jahrzehnten mit seiner fachlichen Beratung im Bereich des Ausbaues unserer Gemeindeinfrastruktur.

Weiters betreut er ebenfalls bereits seit Jahrzehnten die Ortsbeleuchtung sowie alle öffentlichen Gebäude hinsichtlich der elektrischen Anlagen und Geräte.

Auch die Drucksteigerungsanlagen, der Hochbehälter sowie die Abwasserpumpwerke werden von ihm elektrotechnisch betreut.

Er hat aber auch immer ein offenes Ohr für die Vereine und Organisationen, wenn diese um eine Tombolaspende ersuchen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 3. Dezember 2009 mit all seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm die „Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten“ zu verleihen.

Herr GGR Paul Horsak ist bereits seit mehr als 9 Jahren Mitglied des Gemeinderates. Seit über 4 Jahren ist er Mitglied des Gemeindevorstandes.

Er hat als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft-, Tourismus-, öffentliche Grünraumgestaltungs-, Dorferneuerungs- u. Umweltangelegenheiten in vielen Bereichen viel bewegt.

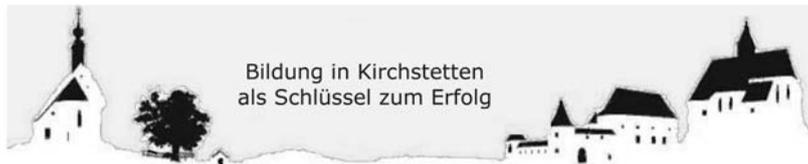
So hat er u.a. die Gemeindegartenaktion eingeführt. Mehrere Altstoffsammelzentren wurden nach seiner Planung errichtet. Auch die Grünraumgestaltung des neuen Kreisverkehrs geht auf seine Initiative hin und viel anderes mehr.

Auch die Ortsverschönerung ist ihm wichtig, so ist er auch um die Ausspflanzung und Pflege der öffentlichen Grünräume bemüht.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 26. Februar 2009 mit all seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, GGR Paul Horsak das „Gemeindegewapp unserer Marktgemeinde“ zu verleihen sowie Dank und Anerkennung auszusprechen.

Für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Gemeindedienst dankte Bgm. Johann Dill unserer Amtsleiterin Frau Rosemarie Sauter sehr herzlich und überreichte ihr eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Ebenso wurde Frau Josef Frühbeiß für ihre 15-jährige Tätigkeit als Schulwartin ein Blumenstrauß überreicht.



Bildung in Kirchstetten
als Schlüssel zum Erfolg

Das Bildungsteam Kirchstetten stellt sich vor...



Dr. Lucia Monschein-Obwegeser

Fachärztin für Innere Medizin; Ärztin für Allgemeinmedizin;
Zusatzausbildung für Biopsychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin; Ausbildung in IMAGO-Paarcoaching; Diplomierte Leiterin für Kreativen Tanz und Bewegungsgestaltung

„Wir leben in einer schnellen, hektischen Zeit. Die vielen Ansprüche und Anforderungen, die an uns gestellt werden, erdrücken uns häufig oder lassen uns nicht zur Ruhe kommen. Manchmal fühlen wir uns ausgebrannt oder wir bekommen körperliche Beschwerden. Die äußeren Stressumstände lassen sich oft nicht verändern, aber Entspannungstechniken können helfen, besser damit umzugehen.“

Mein Angebot

Muskelrelaxation nach Jacobson

Schnell erlernbare, in jeder Situation einsetzbare (Auto, Schreibtisch,...) und selbst bei kurzer Anwendungsdauer wirksame Entspannungsmethode.

Dabei bleibt die Entspannungstiefe eher seicht.

Wann
29. 01.

Autogenes Training

Sehr bekannte Entspannungsmethode, die eine Entspannung in unterschiedlicher Tiefe je nach persönlicher Wahl bis hin zur Trance ermöglicht. Oft auch mit Fantasiereisen verknüpft, erfordert diese Technik Übung und ausreichend Zeit.

Alle Termine: jeweils von 19:00-21:00 Uhr

Ort: Josef Weinheber Kindergarten

Bitte Decken oder Matte mitbringen! Anmeldung unter 0676/89 585 035 da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt. Beitrag p.P. Muskelrelaxation € 12,-/Autogenes Training € 35,-

19. 02.
26. 02.
05. 03.
12. 03.



Hilde Gerber

Ausbildung über Gymnasium zur Arbeitslehrerin; ‚Familien Management‘; langjährige Tätigkeit internationaler Konzern

„Ich sehe mich als Kontaktvermittlerin für die 50+++ Generation.“

Mein Lebensmotto lautet: ‚Gewohnheiten machen alt, jung bleibt man nur durch die Bereitschaft zum Wechsel‘. Darum sollte auch die 50+++ Generation jede Möglichkeit der Bildung nützen, um jung zu bleiben, denn Klugheit steckt nicht in den Jahren, sondern im Kopf.“

Patenschaft für

Recht und Familie

Rechtsanwalt Mag. Thomas Lechner erzählt und diskutiert mit Ihnen über viele interessante Themata rund um ‚Recht und Familie‘ – zum Beispiel:

Wann und wofür haften Eltern für ihre Kinder? Schenkung an die nächste Generation als Sicherung des Vermögens und eigene Absicherung? Testament? Vermächtnis?

Neben dem eigentlichen Vortrag soll auch der Besprechung konkreter Beispiele sowie der Beantwortung von individuellen Fragen genügend Raum gegeben werden.

Anmeldung/Information unter 02743/8206 DW 11 bzw.

m.bruckner@kirchstetten.at, Kosten ca. € 5,-

Wann: 26. 04., ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Ausflug zur Sternwarte

Unter dem Motto „ASTRONOMIE FÜR LAIEN“ wollen wir gemeinsam einen Ausflug in die NÖ Sternwarte Michelbach unternehmen. Interessierte erwartet eine faszinierende Sternwartenführung, ein Vortrag zum Thema „Eine Reise durch unser Universum“, Himmelsbeobachtungen und vieles mehr!

Auf Wunsch können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Sorgen Sie bitte für warme Kleidung und gutes Schuhwerk! Bei Schlechtwetter wird es einen Ersatztermin geben!

Weiters freut es uns den ersten Stammtisch für Bildung und Gesundheit ankündigen zu dürfen. Themata werden sein: Richtiger Umgang mit Zeitressourcen, Stressmanagement und Burnoutvermeidung. Als besonderer Gast wird die Klinische Psychologin und Trainerin Mag. Elisabeth Weiser anwesend sein.

Astronomie für Laien

Wann: Montag, 19.04.2010

Beginn, Ort:

18:30 Gemeindeamt Kirchstetten

19:00 Sternwarte Michelbach

Kosten: ca. 7,50 € pro Person

Anmeldung: Bis 15.04.2010:

02743/8206 DW 11 oder

m.bruckner@kirchstetten.at

Stammtisch Bildung & Gesundheit

Wann: Donnerstag, 11.03.2010

Beginn, Ort:

19:00 Festsaal Gemeinde Kirchstetten

Kosten: keine

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Liebe Theaterfreunde!

Die Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten versucht seit 2007 ein Theaterstück auf die Beine zu stellen, doch jedes Jahr - auch heuer - sind bis zu vier Mitwirkende ausgefallen. Obwohl die Obfrau der Kultur- und Sportvereinigung versuchte, durch Telefonanrufe oder persönliche Gespräche Ersatz zu finden, ist es leider auch heuer nicht gelungen, das Theaterstück zur Aufführung zu bringen.

Daher: Bitte melden Sie sich, falls Sie schon immer gerne Theaterspielen wollten, nur nicht die Möglichkeit hatten, jetzt haben Sie die Chance, Ihr Talent auszuspielen. Rufen Sie an: Tel. 02743/8686, die Theatergruppe freut sich riesig auf Ihr Mitwirken.

*Es grüßt herzlich
Helga Panagl (Obfrau)*



GGR ELFRIEDE SCHNEIDER-SCHWAB:

„Gesunde Gemeinde“ Kirchstetten wieder ausgezeichnet!

Das Land NÖ und das Gesunde Niederösterreich zeichnet innovative Ideen aus.

Das Angebot mit „Rund um den Ball“ geleitet von Herbert Moser, konnte die Jury so begeistern, dass ein Anerkennungspreis mit € 1.000,- zuerkannt wurde.

Die Übergabe des Preises erfolgte am 14.11.2009 im feierlichen Rahmen durch LH-Stv. Mag. Sobotka im Landtagsaal.



Ein Überblick über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr:



Boogie-Tanzkurs



Kräuterkochen



Kinderkochen



Räucherseminar



Kräuterwanderung

Ankündigungen für 2010:

18.02.2010 „Rund um´s Rind“

Fleischkunde und Verkostung Fa. Ströbel

04.03.2010 Gerührte Salben mit Honig –
Schulküche der Volksschule in Totzenbach

20.03.2010 Vegetarische Küche –
Schulküche der Volksschule in Totzenbach

23.04.2010 Mein Garten im Frühling –
Vortrag im Festsaal der Marktgemeinde

08.05.2010 Gesundheitstag in und um
die Volksschule in Totzenbach

**Ab 15. Jänner findet wieder ein
Trachtennähkurs statt!**

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu unse-
rem Kursangebot und nehme Ihre Anmel-
dungen unter 0676/895 85 035 entgegen.

GGR Schneider-Schwab Elfriede

*Fahrt in die Therme Laa
Yogaabende
Nordic-Walking
Seifensieden
Gesunde Snacks
in der Jausenbox*



Golden Day's – Erste Hilfe

***Zwei junge Gemeinderäte sind in den Hafen der Ehe eingelaufen!
Wir gratulieren!***



*GR Richard Ströbel ehelichte
bereits am 29. August 2009 seine Claudia.*



*Am 2. Jänner 2010 heiratete GR Tamara
Tiefenbacher Herrn MMag. Manfred Hubauer.*

Ein aktives Jahr der FF-Totzenbach

Das Jahr 2009 begann gleich mit einem Katastropheneinsatz in Puchenstuben. Im großen Schneechaos mussten Hausdächer von der Schneelast befreit werden, um einen Einsturz zu verhindern. Neben der normalen Einsatzfähigkeit (44 Einsätze / 550 Mannstunden) kam im Sommer noch einmal ein Hochwassereinsatz in Maria Anzbach dazu. Hier mussten in kürzester Zeit im Erdgeschoß die Klienten vor den eindringenden Wassermassen gerettet werden.

Es wurden auch zahlreiche Übungen (mit den Bewerbsübungen insgesamt 93 Übungen / ca. 2800 Mannstunden) abgehalten. Höhepunkt war die Atemschutzübung des Abschnittes Neulengbach in Markersdorf. Hier konnten die Trupps erstmalig mit der Wärmebildkamera üben.



Einsatz in Puchenstuben

Im Kommando der Feuerwehr Totzenbach gab es Veränderungen: BI Robert Tiefenbacher wurde 1. Kommandantstellvertreter. Kurt Horvath wurde Leiter des Verwaltungs-

dienstes, Johanna Horvath übernahm die Vertretung.

Die FF-Totzenbach wünscht viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Erfolgreiches Jahr der Feuerwehrjugend Totzenbach

Beim Abschnittsvölkerballbewerb in Altengbach erreichte die FJ-Totzenbach den ausgezeichneten 2. Platz.

Nach dem Wissenstest in St. Pölten konnten die Jugendlichen gemeinsam mit Ollersbach beim Abschnittsleistungsbewerb den 1. Platz erringen. Bei den Landesleistungsbewer-

ben trat die Gruppe wieder gemeinsam an, und konnte sich im vorderen Drittel der Teilnehmer platzieren.

Die feuerwehrfachliche Ausbildung wurde im Herbst mit dem Fertigungsabzeichen Melder in Raipoltenbach beendet.

Alles Gute im neuen Jahr wünschen Theresia, Leo und Kurt.



Wettkampfgruppe der FJ-Totzenbach

Bestattung

Johann Radlherr Inf. K.G.

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16

Tel.: (02784) 2265 Fax DW 4

Tel: (0664) 195 16 28 e-mail: office@radlherr.com
Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

*Bestattung
Radlherr*

Ihr Begleiter im Trauerfall

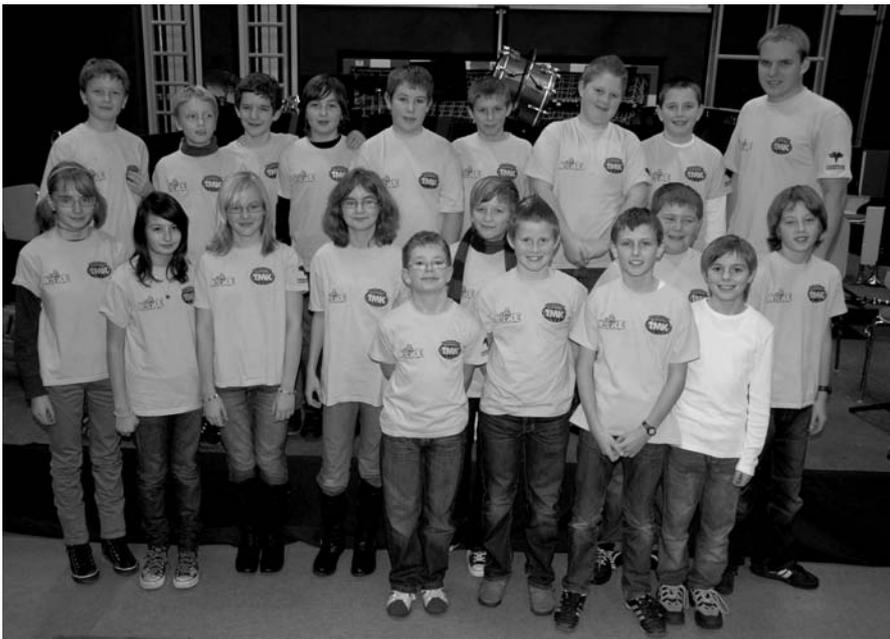
Unsere Jugend begeistert!

Am 21. November 2009 veranstaltete das Jugendorchester der Trachtenmusik Kirchstetten ihr erstes eigenständiges Konzert im Turnsaal der Volksschule Totzenbach.

Zirka 180 Zuhörer konnten sich von knapp dreimonatiger intensiver Probenarbeit überzeugen. Der andauernde Applaus am Ende des Konzertes bestätigte die hervorragende Leistung der Kinder.

Im Rahmen des Konzertes wurde Tobias Laller offiziell als Mitglied in das Jugendorchester aufgenommen. Daniel Schröder erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, welches er am 8. November mit sehr gutem Erfolg bestanden hat.

Die Trachtenmusik wünscht allen Kirchstettenerinnen und Kirchstettenern ein gutes neues Jahr 2010.



1. Reihe von links nach rechts:
Kerstin Stolzleder, Pia Götzinger, Stefanie Korbel, Magdalena Hölzl, Stefan Stengl, Martin Petri, Matthäus Förster, Tim Pirner, Christoph Österreicher, Tobias Laller, Raphael Posch
2. Reihe von links nach rechts:
Paul Petri, Fabian Zack, Jakob Hölzl, Andreas Fuchs, Daniel Schröder, Lukas Schleifer, Manuel Gruber, Christoph Teufner, Stefan Mandl



Lesen ist etwas ganz Persönliches. Es bringt uns näher zu uns selbst, entführt uns in fremde Welten und Gedanken.

Es spendet Ruhe und Zufriedenheit und sorgt für schöne Momente im Leben!

Ob ein spannendes Buch, unterhaltsame CD's, DVD's sowie Hörbücher – alles finden Sie bestens sortiert in der Bücherei! Ein Besuch lohnt sich immer!

Wir danken für Ihr Kommen im heurigen Jahr und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches Jahr 2010

Ihr Bücherei-Team

BÜCHER INFO!

NEU BEI UNS:

- **Haas Wolf**
Der Brenner und der liebe Gott
- **Brown Dau**
Das verlorene Symbol
- **Dr.med.Hirschhausen**
Glück kommt selten alleine
- **Raab Thomas**
Der Metzger geht fremd

**AUF EINEN BESUCH FREUT SICH JEDEN
FREITAG VON 14 - 18 UHR
DAS TEAM DER GEMEINDEBÜCHEREI**

Bachelor-Abschluss



Elisabeth Rollenitz hat an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien das Bachelorstudium Instrumental - Kontrabass mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren.

**EU XXL Film – Dieser Film wird im
Gemeindeamt/Festsaal um 20 Uhr gezeigt:
19. Jänner 2010: St. Jacques -
Pilgern auf Französisch**

Josef Tatzberger und „Das originale Mostviertler Lexikon“

Im A4-Format gehalten, umfasst es 588 Seiten mit über 9200 Mundartausdrücken und Redewendungen aus dem Raum Mostviertel.

In diesem Buch stellen sich auch Gemeinden aus dem Mostviertel mit Bild und Text vor.

**Erhältlich ist dieses Buch zum Preis von Euro 34,60
beim www.regionalverband.at**

3362 Öhling, Mostviertelplatz 1
Tel. 07475/53340300, Fax 07475/53340350
Mobil: 0676/812 20 554

**in den Buchhandlungen oder direkt bei
Josef Tatzberger, Heide 5.d Str. Nr. 4, 3331 Kematen/Ybbs**

Trauer um Ehrenbürger GGR a.D. Robert Ott

Am 23. Oktober 2009 starb Ehrenbürger Robert Ott im 88. Lebensjahr nach einem verdienstvollen, erfüllten Leben.

Herr Robert Ott wurde am 9. Februar 1922 in Schrambach geboren.

In seiner Kinder- und Jugendzeit besuchte er die Volksschule, danach die Hauptschule sowie die Handelsschule.

Am 1. September 1939 trat er in den Dienst der damaligen Deutschen Reichsbahn ein. Er war in der Kanzlei der Bahnmeisterei St. Pölten- Alpenbahnhof tätig.

Am 3. Oktober 1941 musste er zur Deutschen Wehrmacht einrücken. Er kam als Funker an die Ostfront.

Nach Kriegsende trat er in die Dienste der Österreichischen Bundesbahnen ein.

Er legte alle 3 Fachprüfungen für den Fahrdienstleiterdienst erfolgreich ab.

Beruflich war er stets sehr engagiert und zielstrebig. So wurde er im Laufe seines Berufslebens vom Fahrdienstleiter zum Leiter des Büros für die Abrechnung im internationalen Personenverkehr und ging mit dem Berufstitel „ÖBB-Oberinspektor“ in den wohlverdienten Ruhestand.

Neben seiner beruflich sehr erfolgreichen Karriere hatte auch seine Familie für ihn immer einen sehr hohen Stellenwert.

Am 14. Oktober 1947 ehelichte er seine Gattin Aloisia, die ihm 2 Söhne, Robert und Josef schenkte. Gemeinsam wurden 2 Wohnhäuser gebaut und bei 3 weiteren Wohnhäusern für die Familie tatkräftig mitgeholfen.

Leider musste der Verstorbene gerade auf familiärer Ebene zahlreiche harte Schicksalsschläge verkraften. Viel zu früh musste er von seinem Sohn Robert, am 15. Juni 1991, von seiner Schwiegertochter Maria, und seinem Enkelsohn Jürgen, der 1998 mit dem Auto tödlich verunglückte, Abschied nehmen und nicht zuletzt von seiner Gattin Aloisia, die er viele Jahre bis zu ihrem Tod fürsorglich betreute und pflegte.

GGR a.D. Robert Ott soll aber auch für seine 4 Jahrzehnte währende kommunalpolitische Tätigkeit gedankt werden.



Herr Ott wurde Anfang 1949 zum Gemeinderat und Kassenverwalter ernannt.

Von 1950 bis 1955 war er gewählter Gemeinderat und Vizebürgermeister unserer Gemeinde. Er übte auch die Funktion des Schulausschussobmannes aus.

Von 1955 bis 1989 war er Mitglied des Gemeinderates, davon 14 Jahre Obmann des Kontrollausschusses, 5 Jahre Bauausschussobmann, 5 Jahre Schulausschussobmann sowie 4 Jahre Obmann des Wasserleitungsausschusses.

Neben diesen führenden Funktionen in der Gemeinde hatte der Verstorbene auch zahlreiche hohe Funktionen in seiner Gesinnungsgemeinschaft, der SPÖ inne.

Er war Schriftführer und Mitglied der Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten, später lange Jahre auch Kassier.

Weiters war er über 25 Jahre Kontrollausschussmitglied der Trachtenmusik Kirchstetten.

In der Amtszeit des Verstorbenen galt es auch sehr schwerwiegende Entscheidungen zu fällen, wie die Gemeindezusammenlegung, als

Obmann des Wasserleitungsausschusses Überzeugungsarbeit zu leisten u.a.m.

Die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die zwischen Altbgm. Josef Enzinger und dem Verstorbenen begonnen hat und unter Altbgm. Josef Friedl fortgeführt wurde, war vorbildhaft.

Gedankt soll Robert Ott auch für seine jahrzehntelange rechtliche Unterstützung werden. Er hat zahlreiche Bescheide in schwierigen Angelegenheiten konzipiert, sich beim Land NÖ. erkundigt und dabei auch vorbildlich die Gemeindekanzlei unterstützt.

Für all seine Verdienste, die er sich in den 40 Jahren seines Wirkens erworben hat, wurden ihm zahlreiche hohe Auszeichnungen verliehen.

So erhielt er im Mai 1974 den Goldenen Ehrenring der Gemeinde Kirchstetten. Mit Beschluss der NÖ. LRG. vom 16.12.1986 wurde ihm die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ. verliehen.

Im Jahre 1989 wurde ihm für seine 40jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeindefunktionär Dank und Anerkennung ausgesprochen und das Große Gemeindewappen verliehen.

Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde ihm anlässlich seiner Goldenen Hochzeit am 10.10.1998 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kirchstetten verliehen.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat hat sich GGR Robert Ott immer wieder für das Gemeindegeschehen interessiert.

Er sprach durch seine Taten, durch seine Werke und durch seine Arbeit für die Bevölkerung. Was ihn besonders auszeichnete, war seine Wärme und sein menschliches Verständnis.

Wir werden unseren Ehrenbürger und ehemaligen Geschäftsführenden Gemeinderat Robert Ott nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

HYDRO INGENIEURE

Consulting & Engineering

Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH

Zentrale

3504 Krems-Stein

Steiner Landstraße 27a

Austria

T: +43 2732 806-0

F: +43 2732 806-555

office@hydro-ing.at

www.hydro-ing.at

Unser Leistungsspektrum

Elektrotechnik

Hoch- und Tiefbau

Technische Gebäudeausrüstung

Hochwasserschutzbauten

Internationale Projekte

Laboruntersuchung

Regenwasserbehandlung

Siedlungswasserbau

Klärschlamm Entsorgung

Straßenbau & Ortsraumgestaltung

Kanalsanierung, -wartung

Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule (NMS) Böhheimkirchen

An den Tagen der offenen Tür am 24. 11. 2009 und 1.12.2009 informierten sich die zukünftigen SchülerInnen ausgiebig über ihre nächste Bildungsstätte, die Neue Mittelschule (NMS) Böhheimkirchen.

Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule, Fachbereich Dienstleistung, bewirteten die vierten Klassen der umliegenden Volksschulen mit Pizzabrötchen und selbstgebackenen Muffins. Auch das gemeinsame Basteln von Weihnachtsschmuck wurde von den Volksschülern begeistert angenommen. Ein weiteres Highlight war der Besuch des schuleigenen Hallenbades sowie ein Kennenlernen der Sportstätten.

Im Physiksaal wurde fleißig experimentiert und im Informatikraum konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Auch ein Einblick in unser Sprachlehr-Angebot (Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch) wurde geboten. Schüler und Eltern zeigten sich vom Gebotenen sehr beeindruckt.



Polyschüler mit Frau Kopatz und Volksschüler aus Kirchstetten v.l.n.r. sitzend: Nadine Manseder, Theresa Hölzl, Jonas Kernstock stehend: Frau Anna Kopatz, Jasmina Hadzihasanovic, Michaela Leidinger, Dominik Papp, Melanie Bernhard, Hannah Koller, Michael Lang, Elisa Schierer, Stefan Korner, Julian Mündl.

Besinnliche Weihnachtsfeier im Clementinum

Schülerinnen und Schüler der Musikklasse der Hauptschule Böhheimkirchen erfreuten die Bewohner des Clementinums mit weihnachtlichen Klängen. Unter der Leitung der Musikschullehrer Dagmar Losschmidt und Matthias Schwetz wurden traditionelle und moderne Weihnachtslieder zum Besten gegeben. Besinnliche Texte rundeten das Programm ab. Herzlichen Dank an Burgi Lashofer für die Einladung!



QUALIFIZIERTE KINDERBETREUUNG durch pädagogisch ausgebildete Hilfswerk-TAGESMÜTTER!



Familiengerechte, flexible Kinderbetreuung

Bestens geschulte TAGESMÜTTER betreuen Ihre Kinder in familiärer Atmosphäre!

- Abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes
- Optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Keine starren Öffnungs- und Schließzeiten
- Eine verlässliche und konstante Bezugsperson für Ihr Kind
- Einbindung in den Familienalltag
- Förderungen durch das Land Niederösterreich möglich

MACHEN SIE AUS IHRER LIEBE ZU KINDERN EINEN BERUF: WERDEN SIE TAGESMUTTER!

Jetzt neu: Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – beim Hilfswerk kostenlos! Weiters kostenlose Weiterbildung, fachliche Begleitung und die Vermittlung von Tageskindern. **Wir informieren Sie gerne unverbindlich!**

Unsere JUGENDHELFER geben Ihrem Kind bei Lernschwierigkeiten Unterstützung!

- Richtiges Lernen lernen
- Spaß am Lernen und der Schule
- Individuelle Einzelbetreuung durch professionelle Trainer
- Unterstützung bei Konzentrationsschwierigkeiten
- Steigerung der Motivation und Hilfe bei Prüfungssängsten
... die gezielte FÖRDERUNG macht's möglich!



**RUFEN SIE UNS AN –
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!
HILFSWERK
BÖHEIMKIRCHEN
Tel. 02743/2790**



kijufa.boeheimkirchen@noe.hilfswerk.at

Sprechtagestermine des KOV B

St. Pölten

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,
Gewerkschaftsplatz 2

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

1. Halbjahr:

20. Jänner, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März,
7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni

2. Halbjahr:

7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September,
6. und 20. Oktober, 3. und 17. November,
1. und 15. Dezember.

Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige

**Motto:
Gemeinsam sind wir stark**

Ort: Gasthaus Fink, Böheimkirchen, Bahnhofstr. 2

Datum: 18. Jänner 2010
8. Februar 2010
15. März 2010
19. April 2010
17. Mai 2010
14. Juni 2010

Zeit: 20.00 Uhr

*Auf Ihr Kommen freut sich Lea Hofer-Wecer, DGKS
Kompetenzstelle für Demenzerkrankte und pflegende
Angehörige.*



3071 Böheimkirchen,
Betriebsstraße 17

Telefon
02743 / 22 23

Fax:
02743 / 22 23-4

eMail:
office@karner-kommunal.at

URL:
www.karner-kommunal.at

Auszeichnung

Josefine Rabel und Anton Zuchna wurden mit dem Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet für ihre jahrzehntelange Sammeltätigkeit.

Die gesammelten Spenden dienen für die Kriegsgräber im In- und Ausland.



Landwirtschaftskammer- Wahl

Am 28. Februar finden die Wahlen in die NÖ Landwirtschaftskammern statt.

Die Wahlzeit beträgt sowohl für den Wahlsprengel 1 (Gemeindekanzlei), als auch für den Wahlsprengel 2 (Volksschule in Totzenbach) von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Gemeinderatswahl am 14. März 2010

Wahlsprengel 1 (Gemeindehaus): 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

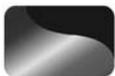
Wahlsprengel 2 (Volksschule in Totzenbach):
07.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Wahlsprengel 3 (Clementinum): 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.
Besondere Wahlbehörde für das gesamte Gemeindegebiet:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Sollte es Ihnen zu diesen Zeiten nicht möglich sein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, können Sie dies auch durch Briefwahl erledigen. Dazu brauchen Sie eine Wahlkarte, die bis spätestens 10. 3. 2010 (bei Zustellung durch die Post) bzw. bis 12. 3. 2010, 12 Uhr (bei Selbstabholung) beim Gemeindeamt beantragt werden muß.

Diese Wahlkarte muß bis spätestens 6.30 Uhr am Wahltag beim Gemeindeamt eingelangt sein. Dies ist möglich auf dem Postweg, durch Boten, durch persönliche Abgabe oder durch Einwurf in den Einlaufkasten der Gemeinde.

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



Energetik für Mensch und Tier!

- ☉ Reiki nach Dr. Usui
- ☉ Stressabbau durch Kinesiologie & Bachblüten
- ☉ Entspannen und Entgiften mit Körperkerze

Auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Einzelsitzungen.

Claudia Weissenböck

Doppel 17

3062 Kirchstetten

☎ 0664/911 45 89 - c.weissenboeck@aon.at



WIR
WIENERWALD
INITIATIV REGION

Altlenzbach * Asperhofen * Eichgraben *
Kirchstetten * Laaben * Maria Anzbach *
Neulengbach * Neustift-Innermanzing

Präsentation Panoramatafeln Buchbergwarte LAbg. Dr. Martin Michalitsch mit den Bürgermeistern der Region

Zahlreiche Wanderer und sportliche Radfahrer aus der gesamten WIR-Region waren der Einladung der Tourismusgemeinschaft Buchberg und der Wienerwald Initiativ Region am 26. Oktober 2009 zum Festakt "5 Jahre Buchbergwarte & Präsentation der neuen Panoramatafeln" auf den Buchberg gefolgt.

Der Obmann der Tourismusgemeinschaft Buchberg ABgm. Franz Allmayer rief in seiner Begrüßung die Schwierigkeiten des damaligen Erwerbes des Grundstückes am Buchberg und den Bau der Buchbergwarte in Erinnerung. Grafiker und Gestalter der Panoramatafeln Sascha Windholz schilderte seine Ambitionen und den langersehnten Wunsch der Anbringung von Panoramatafeln auf der Warte. Auf die Wichtigkeit der WIR und deren Aktivitäten für die gesamte Region wies der Obmann der WIR - Bgm. Franz Wohlmuth in seinen Worten hin und dankte allen Akteuren für die gelungene Umsetzung. Zum Abschluss überbrachte LAbg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch Grußworte des Landeshaupt-



mannes. Für die feierliche Umrahmung sorgten die "Neutensteiner Alphornbläser". Altbgm. ÖkRat Johann Kurzbauer wurde seitens der Tourismusgemeinschaft Buchberg mit einem Bild für seine langjährige Tätigkeit gedankt.

Mit der Anschaffung von Panoramatafeln durch die WIR-Wienerwald Initiativ Region geht damit ein langersehnter Besucherwunsch in Erfüllung. Bei guter Fernsicht wird man künftig über so manche Entdeckung staunen können.

10. WIR Musikstammtisch

Bereits zum 10. Mal wurde der WIR-Musikstammtisch in der Region abgehalten. Im Gasthaus Pree in der Marktgemeinde Asperhofen bekam man wieder einen kulturellen Querschnitt geboten, bei dem man über das eine oder andere unbekannte Talent staunen bzw. lauschen konnte. Mit dabei waren der Kleinberger Dreigesang aus Altlenzbach, der Gesangsverein Asperhofen-Grabensee, die „Hackl-Kinder“ aus Brand-Laaben, ein Geigenensemble der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben, Maria Schindelegger aus Maria Anzbach, das Jugendorchester aus Kirchstetten, die Volkstanzgruppe Neulengbach und die Chaos Company aus Neustift-Innermanzing.



HOCH- & TIEFBAU
TRANSPORTBETON
BAUSTOFFE



klima:aktiv



ING. FRANZ KICKINGER Ges.m.b.H.
BAUMEISTER

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42
02743/2364, Fax DW 10
Planungsbüro Kasten: 02744/5320
www.kickinger-bau.at



Umweltgemeinderat Paul Horsak: Rückblick auf die letzten Monate

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für unseren **Strauchschnittlagerplatz** konnte in den letzten Monaten eine saubere und vor allem nachhaltige Lösung gefunden werden. Es wurde die ganze Fläche mit einem Unterbau versehen und dann beschottert und gewalzt. Somit ist das Zufahren wetterunabhängig und man versinkt bei starken oder längeren Regenfällen nicht mehr in Morast. Wurfsteine erlauben jetzt eine geregelte Zufahrt und auch das Häckseln und Abtransportieren ist in Zukunft für die beauftragten Firmen leichter.

Im Bereich des Sportplatzes wurde für den anfallenden Rasenschnitt eine dreiseitig verbaute, fundamentierte Box geschaffen, um diesen sauber zu sammeln und im Herbst als Dünger wiederverwerten zu können. Somit wurde eine optisch gute Lösung gefunden, die auch dem Ortsbild zuträglich ist.

Bei der Siedlung am Sommerberg wurden weitere **Hundekotsackspender** aufgestellt. Wir bitten, diese auch zu benutzen, um anderen MitbürgerInnen ein „unfallfreies“ Spazieren zu ermöglichen.

Dem Bereich Ortsbild wurde auch mit der Gestaltung und Bepflanzung des neuen Fahrbahnteilers auf der Wienerstraße beim ehemaligen Bahnübergang und des neuen Kreisverkehrs Rechnung getragen.

Beim **Wienerwald-Radweg** wurde bei

der Kreuzung nach Pettenau ein neuer Radrastplatz geschaffen, der die durchfahrenden Radfahrer zum Verweilen einlädt.

Soweit ein kurzer Rückblick auf die letzten Monate.

Nun verbleibt mir nur noch, Ihnen geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Gesundheit für das neue Jahr zu wünschen und das Eintreffen all dessen, was Sie sich selbst und Ihrer Familie wünschen.

GGR Paul Horsak

Christbaum-Abgabe: Bitte um Sorgfalt!

Wie gewohnt können Christbäume beim nächsten Sperrmüllübernahmetermin am 5. Februar 2010 zum Gemeinde-Bauhof gebracht werden.

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, Christbäume auf dem Strauchschnitt-Lagerplatz der Gemeinde in Totzenbach (hinter dem Tennisplatz) zu deponieren.

ACHTUNG:

Bitte sämtlichen Baumschmuck, Lametta usw. unbedingt entfernen!

Aktion – Mehrweg kann mehr!

Mehrwegflaschen sind in den Supermarktregalen immer seltener zu finden. Einwegverpackungen verursachen zunehmend Probleme. Organisationen aus öffentlicher Verwaltung und Umweltschutz fordern nun zum Handeln auf.

Vorteile von Mehrweg

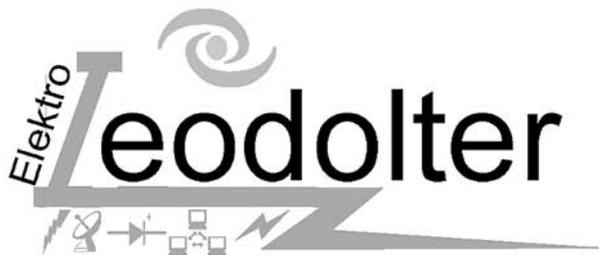
Alle Ökobilanzen von Getränkeverpackungen kommen zum gleichen Ergebnis: Mehrweg ist umweltfreundlicher! Dabei ist auch der Aufwand für Reinigung und Transport berücksichtigt. Kleinere Abfallberge, weniger Flaschen- und Dosenmüll auf den Gemeindestraßen sowie geringerer Energie- und Rohstoffverbrauch sprechen für Mehrwegflaschen. Mehrweg ist auch Klimaschutz: Eine Einweg-Glasflasche

ist fünfmal klimaschädlicher als Mehrweg, eine Einwegdose verursacht dreimal so hohe klimaschädliche Emissionen wie Mehrweg. Auch die Sicherung regionaler Arbeitsplätze ist ein starkes Argument für Mehrweg.

Mehrweg verschwindet aus den Regalen

Der Handel bietet immer weniger Mehrwegflaschen an. Die leicht transportierbaren, praktischen Mehrwegflaschen aus PET Kunststoff wurden 2009 in Österreich überhaupt komplett vom Markt genommen. Viele Konsumentinnen und Konsumenten sowie Organisationen wollen das nicht mehr hinnehmen.

Weitere Informationen auf www.umweltberatung.at/mehrweg.



✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21
☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15
✉ Office@elektro-leodolter.at

- ⚡ / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
- 📡 & Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
- ⚙️ * Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
- 🔧 ✕ Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für Wavenet - Breitband - Internet

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems



Sonnenschein Herta -
80. Geburtstag



Geißbüchler Franz -
80. Geburtstag

*Mit den besten Wünschen
für unsere Jubilare*



Gruber Josef und Maria
Goldene Hochzeit



Marass Horst und Erika
Goldene Hochzeit

Bgm. Johann Dill und Vbgm. Maria Rollenitz gratulierten den glücklichen Eltern Marion Geigenberger und Bernhard Regen zur Geburt von Sohn Lukas Adolf, sowie Ulli Maurer und Manfred Weißenböck zur Geburt von Tochter Carina Kerstin.



Marion Geigenberger und Bernhard Regen



Ulli Maurer und Manfred Weißenböck